

„Es gibt keine gesegnetere
Waffe als den Frieden.“

Aus dem Talmud



„Wenn zwei Parteien mitein-
ander streiten, dann stiftet
Frieden unter ihnen!“

Der Koran, Sure 49:9



„Wenn die große Mehrheit des
werktätigen Volkes zu der Über-
zeugung gelangt, dass Kriege eine
barbarische, tief unsittliche,
reaktionäre und volksfeindliche
Erscheinung sind, dann sind Kriege
unmöglich geworden.“

Rosa Luxemburg



„Der Friede ist das
Meisterwerk der Vernunft.“

Immanuel Kant



„Wenn wir nicht lernen, miteinander
als Brüder zu leben, werden wir als
Narren miteinander untergehen.“

Martin Luther King

Vertretene Organisationen in der Friedenskoordination Potsdam

Aktionsbündnis Potsdamer gegen HARTZ IV
Aufstehen, Landesgruppe Brandenburg
Aufstehen, Regionalverbände Brandenburg
an der Havel & Potsdam
Brandenburgischer Freidenker-Verband e. V.
DIE LINKE. Kreisverbände Potsdam &
Potsdam-Mittelmark
DKP Potsdam & Umland
Fraktion Frieden Potsdam
GBM e. V. Potsdam
Mütter gegen den Krieg Berlin-Brandenburg
RotFuchs-Förderverein e. V.,
Regionalgruppe Potsdam

Kooperationspartner der Friedenskoordination Potsdam

Bürgerinitiative Potsdam ohne Garnisonkirche
LAG Kommunistische Plattform Brandenburg
DIE LINKE. LV Brandenburg
Migrantenbeirat Potsdam
Omas gegen Rechts, Potsdam
Potsdamer Christen für den Frieden
Profilgemeinde Die Nächsten

Kontaktieren Sie uns, sprechen Sie
uns an oder kommen Sie zu
unseren Veranstaltungen.

Kontakt & V.i.S.d.P.:

Friedenskoordination Potsdam gegen Militarismus,
Nationalismus, Rassismus und Krieg
c/o Michael Meixner, Tel.: 0151 55994558
E-Mail: info@friedenskoordination-potsdam.de
Facebook: [https://www.facebook.com/
FriedenskoordinationPotsdam](https://www.facebook.com/FriedenskoordinationPotsdam)
Web: <https://friedenskoordination-potsdam.org>

Bilder: Dittmar Zengerling • Layout: Männe Grüß



Friedenskoordination Potsdam

gegen Militarismus, Nationalismus,
Rassismus und Krieg



„Der Frieden ist
nicht alles, aber
alles ist ohne den
Frieden nichts.“

Willy Brandt

Positionen der Friedenskoordination Potsdam

Die Friedenskoordination Potsdam ist ein seit 1999 bestehendes Aktionsbündnis, in dem mehrere lokale demokratische Netzwerke, Organisationen, Parteien, Vereine und Einzelpersonen, denen eine konsequente globale Friedenspolitik wichtig ist, gleichberechtigt zusammenarbeiten und in dem jede Person willkommen ist, die sich für Frieden, Solidarität und ein gleichberechtigtes Miteinander einsetzt.

Uns eint die Überzeugung, dass Krieg niemals ein Mittel der politischen Auseinandersetzung sein darf. Wir setzen uns gemeinsam dafür ein, Konflikte mit friedlichen Mitteln zu lösen und sind der festen Überzeugung, dass eine dauerhaft friedliche Welt sowie die Überwindung von Krieg und Gewalt nur auf der Grundlage eines gleichberechtigten und diskriminierungsfreien Miteinanders aller Menschen, Völker, Religionen und Weltanschauungen erreicht werden kann.

Die Friedenskoordination Potsdam organisiert jährlich den Potsdamer Ostermarsch und bereitet gemeinsam mit anderen friedenspolitisch Interessierten die Gedenkveranstaltung zum Weltfriedenstag am 1. September in Potsdam vor.

Darüber hinaus unterstützt die Friedenskoordination Potsdam friedenspolitische Aktivitäten linker und bürgerlicher Bündnisse, Parteien und Organisationen und beteiligt sich mit Aktions- und Informationsständen an verschiedenen Veranstaltungen der Landeshauptstadt Potsdam.

Seit 2019 ist die Friedenskoordination Potsdam Mitglied im Potsdamer Aktionsbündnis „Anders als du glaubst ...“.

Aktivitäten der Friedenskoordination Potsdam

- Organisation und Durchführung des Potsdamer Ostermarsches und der Gedenkveranstaltung zum Weltfriedenstag am 1. September
- Beteiligung an der Gedenkveranstaltung zum Tag der Befreiung am 8. Mai und am interreligiösen Friedensgebet zum Weltfriedenstag am 1. September in Potsdam

- Präsenz mit einem Informationsstand zum Familienfest am 1. Mai, beim Sommerfest der Potsdamer LINKEN im August und bei der Potsdamer Interkulturellen Woche im September
- Aktive Beteiligung und Unterstützung friedenspolitischer Aktionen, Diskussionen, Foren und Konferenzen auf kommunaler und Landesebene (z. B. gegen den Wiederaufbau der Potsdamer Hof- und Garnisonkirche, die Ansiedelung von Rüstungsunternehmen und der ILA im Land Brandenburg sowie der Präsenz der Bundeswehr in Schulen und Bildungseinrichtungen)
- Beteiligung an Protestaktionen gegen NATO-Truppentransporte durch Brandenburg und gegen Demonstrationen rechter und neofaschistischer Bündnisse, Parteien und Organisationen wie z. B. AfD, NPD und Pogida

